

## Rubrik ‚Erziehung‘

### Konflikt-Behandlung in der Schule

und

Rubrik mfi MedienFokus International

### Buch-Analyse : aus Leselöwen „Schulgeschichten“

Autor Manfred Mai  
1997 Löwe Verlag GmbH Bildlach, 8. Auflage 2006  
ISBN- 10: 3-7855-2971-6  
ISBN- 13: 978-3-7855-2971-3

### Titel der Geschichte : „Lasst uns miteinander“, Seite 49

## 5. Ziele für Erziehende

- **Kinder** müssen die Wahrheit aussprechen, d.h. eine Situation richtig erkennen und richtig stellen dürfen,
- **Lehrer** sollten mit ihren Schülern den Mut zur Wahrheit trainieren und belohnen,
- **Lügen** sollten entlarvt entsprechenden Sanktionen begegnen,
- eine **Richtigstellung** darf nicht als „Petzen“ (= negativ) bewertet werden, denn sie ist eine notwendige und hilfreiche Maßnahme, **Rechtsempfinden** zu begreifen und zu erlernen,<sup>1</sup>
- der Begriff **Ethik** definiert das „sittliche Verhalten“, Normen, Maxime und Verantwortungsbewusstsein einer Gesellschaft, es obliegt den Erwachsenen, diese **Werte** dem Nachwuchs zu vermitteln,

---

<sup>1</sup> jeder Menschen ist getroffen, wenn er trotz eines besten Anliegens negativ interpretiert und verurteilt wird

- ein **Konflikt** braucht eine wahrheitsgetreue Lösung, ohne diese schwelt er weiter, <sup>2</sup> weil sich die **Täter** aufgefordert fühlen, fortzufahren und die **Opfer** in der aufgezwungenen Ungerechtigkeit keine Ruhe finden,
- **Erziehende** sollten daran denken, dass sie oftmals eine mit Richtern vergleichbare Funktion inne haben, nämlich die Wahrheit zu finden und Konflikte tragfähig zu lösen.



(Fotograf Dieter Schütz, Fotoagentur pixelio.de)

---

<sup>2</sup> wenn man ihn unter den Teppich kehrt wie in unseren Beispielen